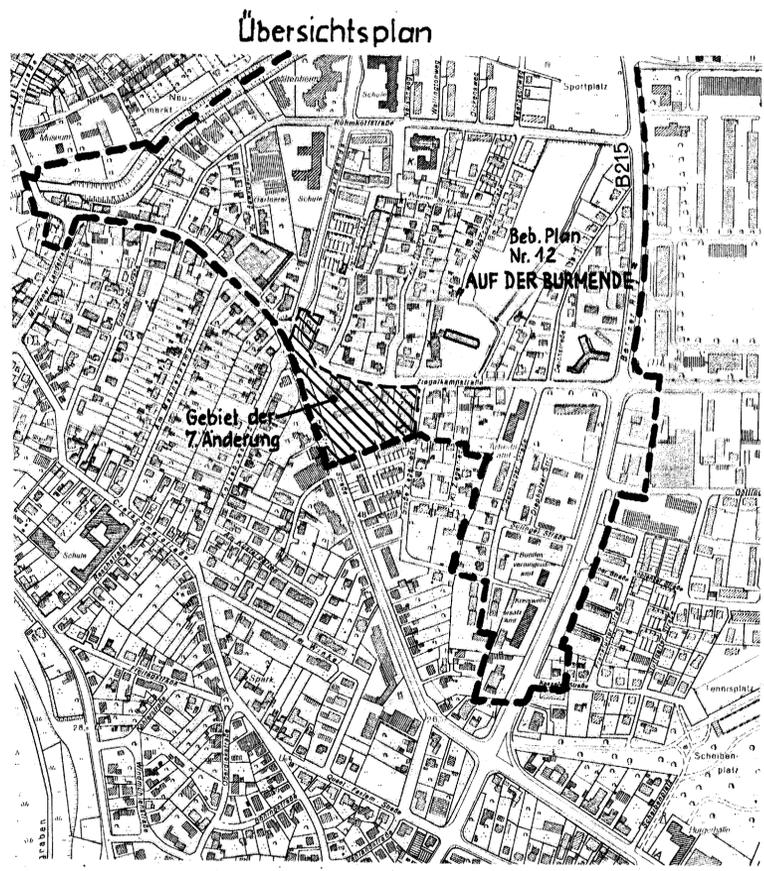


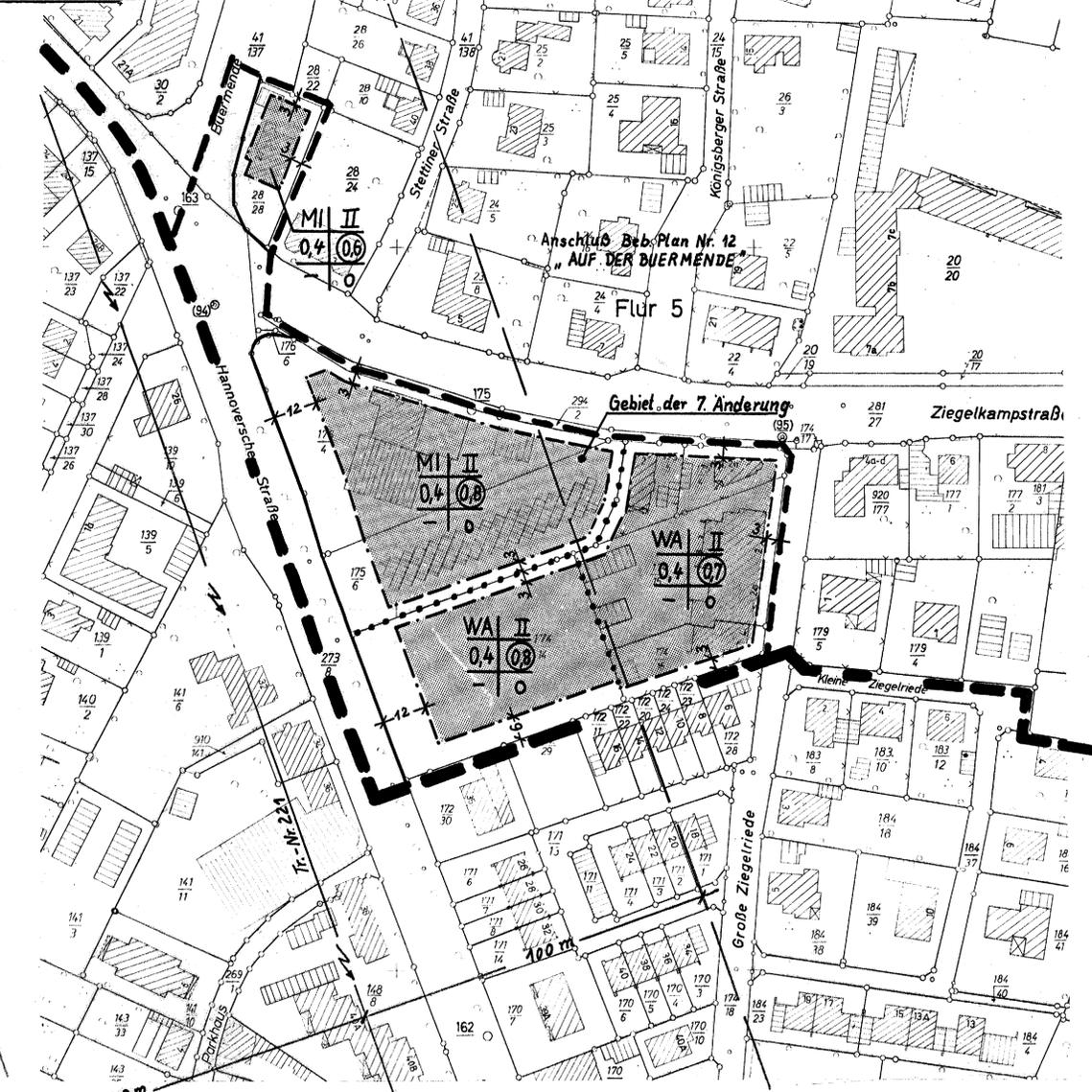
Stadt Nienburg/Weser Bebauungsplan Nr. 12 „AUF DER BUERMENDE“ 7. Änderung

- Planzeichenerklärung:
- WA Allgemeines Wohngebiet
 - MI Mischgebiet
 - II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
 - 0,4 Grundflächenzahl
 - 0,7 Geschosflächenzahl
 - O Offene Bauweise

- Nachrichtliche Übernahme:
- Baugrenze
 - Überbaubare Grundstücksfläche
 - Nicht überbaubare Grundstücksfläche
 - Öffentliche Verkehrsfläche
 - Straßenbegrenzungslinie / Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - Grenze der 7. Änderung



Vervielfältigungsvermerke
 Kartengrundlage: DGK 5 1432
 Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für das Planungsamt der Stadt Nienburg erteilt durch das Katasteramt Nienburg am 10.03.1983 Az.: A.III.10/83
 Herausgegeben v. Katasteramt Nienburg im Jahre 1980
 Berichtigt: 1982



Verfahrensvermerke

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **23.3.1982** die Aufstellung der **7. Änderung³⁾** des Bebauungsplanes Nr. **12** beschlossen.⁴⁾ Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am **30.4./1.5.82** ortsüblich bekanntgemacht.

Nienburg, den **2.5.1982** **gez.: Intemann**
 Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerke
 Kartengrundlage: R.-Flurkartenwerk 1:1000
 Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für das Planungsamt der Stadt Nienburg erteilt durch das Katasteramt Nienburg am 10.03.1983 Az.: A.III.10/83

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 24.02.1983...). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Katasteramt Nienburg, den **10.03.1983**



Abrah

Der Entwurf der **7. Änderung³⁾** des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von **Stadtbauamt Nienburg/W.**
 Nienburg/Weser, den **3.5.1983**
Kerenthal
 Bauoberrat

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am **29.3.1983** dem Entwurf der **7. Änderung³⁾** des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **12.4.1983** ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der **7. Änderung³⁾** des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom **29.4.1983** bis **30.5.1983** gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.⁵⁾

Nienburg, den **31.5.1983** **gez.: Intemann**
 Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf der **7. Änderung³⁾** des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen.⁶⁾ Den Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 7 BBauG wurde vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Nienburg, den

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am **30.8.1983** als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Nienburg, den **31.8.1983** **gez.: Intemann**
 Stadtdirektor

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde **Landkreis Nienburg/Weser** (Az. **13100/4**) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben³⁾ gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt.³⁾
 Die ~~kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Stadt vom~~ gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.³⁾

Nienburg/Weser, den **13.03.1984** **Landkreis Nienburg/Weser**
 Genehmigungsbehörde
Der Oberkreisdirektor
 Rechtsamt
 Im Auftrage:
gez. Brieber



Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch **Art. 1 des Gesetzes** vom **6.7.1979** (BGBl. I S. 949)¹⁾

und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 29.7.1979 (Nds. GVBl. S. 950), zuletzt geändert durch vom (Nds. GVBl. S. ...) i. V. m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 580), zuletzt geändert durch vom

und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch **Gesetz** vom **22.6.1982** (Nds. GVBl. S. 229)¹⁾ hat der Rat der Stadt **Nienburg/Weser** diesen Bebauungsplan Nr. **12 - 7. Änderung** bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden ~~bestehenden~~ ²⁾ ~~bestehenden~~ ²⁾ als Satzungen beschlossen:

Nienburg, den **30.8.1983**

gez.: Schlotmann
 Ratsvorsitzender



gez.: Intemann
 Stadtdirektor

Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom (Az. ...) aufgeführten Auflagen / Maßgaben³⁾ in seiner Sitzung am ... beigetreten⁶⁾. Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben³⁾ vom ... bis ... öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ... ortsüblich bekanntgemacht.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am **18.4.1984** im Amtsblatt **1984/Nr. 8 für den Regierungsbezirk Hannover** bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am **18.4.1984** rechtsverbindlich geworden.

Nienburg/Weser, den **19.4.1984** **gez.: Intemann**
 Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht³⁾ geltend gemacht worden.

Nienburg, den **21.2.1989** **gez.: Intemann**
 Stadtdirektor

- 1) Entsprechend dem letzten Stand einsetzen
- 2) Streichen, wenn Bebauungsplan ohne örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung
- 3) Nichtzutreffendes streichen
- 4) Nur wenn ein Aufstellungsbeschluss gefaßt wurde
- 5) Bei mehrfacher Auslegung nur Zeiten der letzten Auslegung
- 6) Nur falls erforderlich

— Planungsamt —
 gez.: **3.5.1983** *W*